KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 349

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 12

Einwohner gesamt: 361

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	179	51,289	170	48,711	349	100
davon Ausländer	7	46,667	8	53,333	15	4,298
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	50	6	50	12	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**185**	**51,247**	**176**	**48,753**	**361**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	4,585	10	2,865	26	7,45
10-19 Jahre	17	4,871	17	4,871	34	9,742
20-29 Jahre	21	6,017	21	6,017	42	12,034
30-39 Jahre	24	6,877	22	6,304	46	13,181
40-49 Jahre	17	4,871	21	6,017	38	10,888
50-59 Jahre	31	8,883	35	10,029	66	18,911
60-69 Jahre	27	7,736	23	6,59	50	14,327
70-79 Jahre	14	4,011	11	3,152	25	7,163
80-89 Jahre	11	3,152	7	2,006	18	5,158
90-99 Jahre	1	0,287	3	0,86	4	1,146
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**51,289**	**170**	**48,711**	**349**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	2,006	0	0	7	2,006
3-5 Jahre	4	1,146	5	1,433	9	2,579
6-15 Jahre	16	4,585	12	3,438	28	8,023
16-17 Jahre	3	0,86	7	2,006	10	2,865
18-20 Jahre	7	2,006	5	1,433	12	3,438
gesamt	**37**	**10,602**	**29**	**8,309**	**66**	**18,911**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,287	2	0,573	3	0,86
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	1,146	1	0,287	5	1,433
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,573	0	0	2	0,573
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,573	0	0	2	0,573
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,573	0	0	2	0,573
gesamt	**11**	**3,152**	**3**	**0,86**	**14**	**4,011**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	48	13,754	43	12,321	91	26,074
römisch-katholisch	69	19,771	90	25,788	159	45,559
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,573	0	0	2	0,573
ohne Angabe, gemeinschaftslos	60	17,192	35	10,029	95	27,221
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,287	1	0,287
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,287	1	0,287
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**179**	**51,289**	**170**	**48,711**	**349**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	71	20,344	58	16,619	129	36,963
verheiratet	92	26,361	90	25,788	182	52,149
verwitwert	4	1,146	14	4,011	18	5,158
geschieden	10	2,865	7	2,006	17	4,871
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,287	1	0,287
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,573	0	0	2	0,573
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**179**	**51,289**	**170**	**48,711**	**349**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.